

Beruf verfehlt??

Beitrag von „Conny“ vom 21. März 2004 17:31

Hallo!

Ich bin jetzt seit Februar im Ref und hatte am Freitag meinen ersten Wutanfall. Drei Jungs aus meiner HuS-Klasse rauben mir einfach den letzten Nerv. Am letzten Freitag hab ich dann die Fassung verloren und sie voll angeschrien. Ich hatte dann auch ein totla schlechtes Gewissen. Hab abends noch meine Mentorin angerufen. Sie hat mich dann auch beruhigt. Sie hat auch schon so reagiert, Lehrer sind ja schließlich auch nur Menschen.

Trotzdem hab ich jetzt schon wieder ein komisches Gefühl, wenn ich das nächste Mal in die Klasse muss. Ich weiß auch nicht, was ich falsch mache? In den anderen Klassen läuft alles super. Ich hab aber auch keine Lust, mir wegen drei vorpubertären Hanseln den ganzen Spaß am Beruf nehmen zu lassen. Aber solche Erlebnisse ziehen einen doch ganz schön runter...

Wie geht ihr mit sowas um? Hattet ihr irgendwelche Tipps für mich????

Bin grad echt deprimiert. 

Conny

Beitrag von „Schnuppe“ vom 21. März 2004 18:14

hi conny,

nur keine Panik, die geschilderte Situation ist menschlich und passiert vielen... ich bin von Natur aus nicht so der Brüller-Typ, ich werde eher zynisch, was auch ziemlich unangenehm werden kann und bin am Anfang des Refs mit einem Schüler ziemlich aneinandergerasselt... nachdem er mich provoziert hatte... meine damaligen Ausbildungslärerin zählte zu den ganz infühlenden Menschen und sagte mir nach der Stunde, dass die SuS mich jetzt hassen würden... was zwei Stunden vor der allerersten Lehrprobe nicht wirklich aufmuntert ist... ich hab ein ganzes Weiß grübelnd und heulen verbracht und bin dann voller Angst und Panik in die nächste Stunde.. und die SuS haben sich ganz normal verhalten, als wäre nix passiert... meine Erfahrung ist, dass die SuS einem meistens solche Aussetzer bzw. Reaktionen, die sie durch ihr Verhalten hervorrufen nicht lange nachtragen, zumal, wenn es sich dabei um Ausnahmen handelt... die haben ein dickes Fell und sind durch diverse Lehrer abgehärtet... wenn du das Gefühl hast, dass ud die SuS ungerecht behandelt hast bzw. deine Reaktionen übertreiben war, dann sprech mit ihnen darüber und erkläre dein Verhalten... aber wahrscheinlich wirst du in der nächsten Stunde

feststellen, dass sie die sache längst zu den akten gelegt haben...

schnuppe

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 21. März 2004 18:21

hallo conny,

ich habe die erfahrung gemacht, dass man auch mal dampf ablassen darf, solange es gerechtfertigt ist und man hinterher darauf achtet, die situation wieder zu entschärfen. will sagen, dass ich in solchen momenten darauf achte, dem schüler oder der schülerin klar zu machen, dass die sache damit für mich auch gegessen ist. ist mir zwar noch nicht oft passiert, war aber bisher noch nie ein problem...

einen schönen abend wünscht eine

grundschullehrerin

Beitrag von „alias“ vom 21. März 2004 20:30

So lange du deine Wut über das Verhalten oder die Einstellung des Schülers zeigst, ist das noch im grünen Bereich. Ab und an muss was deutlich gesagt werden. Als Lehrer sollte man zwar immer cool bleiben, "drüber stehen" und darauf achten, dass die Gesichtszüge nicht entgleisen

Image not found or type unknown



- aber ab und an schadets auch nicht, wenn man menschliche Züge zeigt

Wichtig ist, dass klar zum Ausdruck kommt, dass du das Verhalten kritisierst - und nicht die Person an sich.

Beitrag von „Petra“ vom 21. März 2004 20:37

Hi Conny,

ich hatte auch schon solche "Wutausbrüche" (im Nachhinein muss ich sagen, dass sie alle irgendwie "gerechtfertigt" waren).

Direkt danach, hatte ich allerdings ein schlechtes Gewissen.

Ich habe das dann in der nächsten Stunden am folgenden Schultag angesprochen.

Ergebnis: Die Kinder konnten sich gar nicht mehr so recht daran erinnern, dass ich sauer war, bzw. haben voll und ganz verstanden, dass ich etwas lauter geworden bin. "Ach so, das meinst du...wir waren aber auch ziemlich ätzend am Freitag" - das war die treffende Bemerkung eines Schülers. Die Mitschüler haben kopfnickend zugestimmt 😊

Also mach dir keine Sorgen!!!

Petra